

Langstreckenrennen für Sportwagen 1939 - Ergebnisse

Datum	Rennen	Distanz	Sieger (Fahrzeug)	Sieger (Piloten)	Podium - Zweiter	Podium-Dritter
17./18.6.	Le Mans	24 Std.	Bugatti T57C	Wimille - Veyron	Delage D6-3L	Lagonda Rapide V12
10. 9.	Paris (Montlhéry)	12 Std.	ausgefallen			

Rennen mittlerer Distanz für Sportwagen 1939 - Ergebnisse

Datum	Rennen	Distanz	Sieger (Fahrzeug)	Sieger (Piloten)	Podium - Zweiter	Podium-Dritter
21. 5.	Groote Prijs Antwerpen	306 km	Alfa Romeo 412 S	Farina	Alfa Romeo 8C 2900B	Delage D6-3L
4. 6.	Grand Prix Luxemburg	226 km	Bugatti T59/50B	Wimille	Alfa Romeo 8C 2900B	Talbot T150C ¹
6. 8.	Grand Prix du Comminges	440 km	Talbot MD90 ¹	LeBègue	Bugatti T59/50B	Talbot MD90

¹ „MD“ bedeutet „Monoplace Decalée“. Der Rennwagen mit seitlich versetztem Einzelsitz wurde als Sportwagen mit zwei Sitzen eingesetzt. In den meisten Quellen wird bei den Talbots der Vorkriegszeit der Zusatz „Lago“ weggelassen, bei den Nachkriegsfahrzeugen dagegen mit aufgeführt. In diesem Beitrag über das Jahr 1938 wird bei den Talbots der Zusatz „Lago“ nicht mit genannt.

Quellen:

Cyril Posthumus, Classic Sports Cars, Hamlyn, 1980.

Quentin Spurring, Le Mans - The Official History of the World's Greatest Motor Race, 1930-39, Evro Publ., Sherborne 2017.

Webseiten (u.a.): [racingsportscars](#), [conceptcarz](#), [ultimatecarpage](#)